

Pressetext

Merlin Bauer — Grand Tour

Eine europäische Reise in Bildern

Ausstellung & Buchpräsentation im Rahmen des Fotofestivals

Les Rencontres d'Arles

6. Juli – 2. August 2026

Rue Augustin Tardieu 24, Arles | Frankreich

Der Fotograf und Konzeptkünstler [Merlin Bauer](#) präsentiert im Juli 2026 im Rahmen der [Les Rencontres d'Arles](#) seine neue **Werkreihe „Grand Tour“** in einem historischen Gebäude im Herzen von Arles, direkt neben der antiken Arena.

Die Les Rencontres d'Arles zählen zu den **bedeutendsten Filmfestivals der Welt**. Seit über 50 Jahren verwandelt das Festival die südfranzösische Stadt im Sommer in eine Welthauptstadt der Fotografie. Die **57. Ausgabe findet vom 6. Juli bis 4. Oktober 2026 statt**; die Eröffnungswoche vom 6. bis 12. Juli ist der wichtigste Treffpunkt für Fachpublikum, Sammlerinnen und Sammler sowie Fotobegeisterte aus aller Welt.

Wir laden Sie herzlich zur **Presse-Preview am Montag, den 6. Juli um 17 Uhr in die Rue Augustin Tardieu 24** ein. Anmeldung unter media@abc-works.today.

Die **Ausstellung ist von 7. Juli bis 2. August 2026** (Di – So, 11:00 bis 18:00 Uhr) geöffnet. Kontaktieren Sie uns für weitere Informationen zum Künstler, zum Begleitprogramm oder für die Zusendung eines **Rezensionsexemplars des Fotobuchs "Grand Tour"**, das bei [Hartmann Books](#) erscheint.

Über die Werkreihe „Grand Tour“

Seit der Renaissance schickten europäische Adelsfamilien ihre Söhne auf die Grand Tour — eine Bildungsreise durch den Kontinent, die Weltgewandtheit und Urteilsvermögen formen sollte.

Merlin Bauer greift dieses Motiv auf und reist mit der Kamera durch das Europa von heute: Seine Reise führt ihn von London über Paris nach Marseille und Barcelona. Er durchquert die Schweiz und besucht Mailand, Turin und Genua, die ligurische Hafenmetropole mit ihren ineinander verschachtelten Zeitschichten; die Felsküste der Toskana, wo Glamour und

Verfall nebeneinanderliegen und weiter auf der Via Aurelia nach Rom; Städte und Landschaften, die unter der Last ihrer eigenen Umgestaltung stehen.

Seine Fotografien zeigen keine pittoresken Ansichten — sie zeigen ein gebautes, überformtes, manchmal überfordertes Europa. Was bleibt, wenn man den touristischen Blick ablegt? Bauer findet Schönheit im Beiläufigen: in der Fuge zwischen Alt und Neu, im Eigenleben einer Straßenecke, im zufälligen Zusammentreffen von Infrastruktur und Himmel.

Die Fotoarbeiten zeigen Werbetafeln, Zäune und Hochhäuser, Asphaltbahnen und kastenförmige Wohngebirge, ausgesteckte Gebäudekubaturen und artifizielle wie historische Landschaften und Menschen, die sich darin bewegen. Sie erkunden die Grenzen zwischen Ordnung und Chaos, Struktur und Oberfläche — und laden, ganz in der Tradition der Grand Tour, zur Erkundung und zum Nachdenken ein.

"Die Grand Tour gilt als Ursprung des Tourismus und war in der Renaissance englischen Adelligen als Bildungsreise durch Europa vorbehalten. Wenn heute der Fotograf und Konzeptkünstler Merlin Bauer eine Reihe von Arbeiten unter diesen Titel stellt, dann reist er mit nüchternem Blick durch unsere europäischen Städte und Landschaften. In welchen Zustand haben wir sie gebracht? Wie verhält sich das Hinzugefügte zum Vorhandenen? Wie prägen Landschaft und Architektur heute unsere Wahrnehmung? Was geschieht, wenn sich gestaltete Ordnung und Wildwuchs begegnen? Und welche Schönheit liegt im Zufall?"

— Dr. Jörg Biesler (Deutschlandfunk / WDR)

Buchpräsentation zur Vernissage

Zur Vernissage am 6. Juli 2026 erscheint das Fotobuch „Grand Tour“ bei Hartmann Books. Das Buch umfasst rund 80 Motive und Texte in drei Sprachen (Deutsch, Englisch, Französisch) — mit Beiträgen von Dr. Jörg Biesler (Deutschlandfunk, WDR), Dr. Magdalena Holzhey (Kaiser-Wilhelm-Museum Krefeld), Simone Klein (Art Advisor & Appraiser) und Prof. Jörg Leeser (PBSA Düsseldorf / BeL).

Die Produktion der Ausstellung betreut Michael Wiesehöfer.

Über Merlin Bauer

Merlin Bauer (*1974) ist ein österreichischer Konzeptkünstler, der seit 1999 in Köln lebt und arbeitet. Seit über 25 Jahren entwickelt er Projekte, die gesellschaftliche Auseinandersetzungen mit städtischen, architektonischen und kulturpolitischen Strukturen anregen.

Mit der mehrfach ausgezeichneten sozialen Plastik „Liebe deine Stadt – Architektur & Demokratie“ und der gleichnamigen 26 Meter langen „Liebe deine Stadt“-Skulptur, hat er ein Kunstprojekt geschaffen, das in den vergangenen 20 Jahre auch im internationalen Kunst- und Architekturdiskurs große Strahlkraft entwickelt hat.

Seit 2024 widmet er sich auch wieder intensiv der Fotografie und arbeitet an der umfangreichen Werkreihe „Grand Tour“.

2025 erwarb das KOLUMBA Museum Köln mehrere Schlüsselwerke Bauers, darunter die „Strandbox“ und das „Liebe deine Stadt – Museum“, mit Unterstützung der Kunststiftung NRW.

Weitere Informationen: www.merlinbauer.de

Pressekontakt

a b c works
Ana Berlin
+43 660 475 38 18
+33 7 54 51 69 65

hello@abc-works.today
abc-works.today

Presseunterlagen

<https://abc-works.today/pressroom>